

Datenschutzerklärungen für die Nutzung von Video-Konferenzsystemen bei Online-Prüfungen

Datenschutzerklärung DFNconf

<https://www.conf.dfn.de/datenschutz/>

Datenschutzerklärung Cisco Webex

Diese Datenschutzerklärung beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der Videokonferenzsoftware Cisco Webex. Mit Cisco Webex können Online-Besprechungen /- Schulungen und Videokonferenzen sowie Lehre und Prüfungen durchgeführt werden. Zur Einrichtung einer Konferenz wird eine Berechtigung im System benötigt, die zentral an die Hochschulangehörigen der TH OWL über das Identity Management vergeben wird. Teilnehmen kann grundsätzlich jeder, der zu einer Sitzung eingeladen wird.

Cisco Webex Conferencing- und Collaboration-Lösungen werden durch die Firma Cisco Systems, Inc. mit Hauptsitz in den USA erbracht. Zwischen der TH OWL und Cisco wurde eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geschlossen.

Mit der Datenschutzerklärung kommt die TH OWL ihrer Informationspflicht gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nach. Hinsichtlich der im Folgenden verwendeten Begriffe, bspw. „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“ etc., wird auf die Definitionen in Art. 4 der DSGVO verwiesen.

Darüber hinaus gilt die Datenschutzerklärung der Fa. „Cisco Systems, Inc.“ (https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html).

Namen und Kontaktdaten

Verantwortlich für das Videokonferenzangebot ist die TH OWL, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch Herrn Professor Dr. Jürgen Krahl, Präsident der TH OWL vertreten.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Campusallee 12

32657 Lemgo

Telefon: [+49 5261 702 0](tel:+4952617020)

<https://www.th-owl.de>

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der TH OWL erreichen Sie postalisch unter der oben angegebenen Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutz@th-owl.de

Tel.: +49 5261 702 2614

Art und Umfang der Datenverarbeitung

Wenn Sie den von der TH OWL zur Verfügung gestellten Dienst Cisco Webex für die Durchführung von Online-Besprechungen / -Schulungen und Videokonferenzen sowie Prüfungen nutzen, werden von Ihnen folgende Daten verarbeitet:

- Registrierungsinformationen (E-Mailadresse, Aktivierungscode, Konferenzcode, Benutzername, Kennwort, Vorname, Nachname, Firmenname, Organisations-ID)
- Konfigurations- und Kommunikationsdaten (Gerätename, Geodaten, IP-Adresse, Client Version, Domainname, Aktivitätsprotokolle, Hardwaretyp)
- Konferenzinformationen (Titel, Datum, Uhrzeit, Dauer, Anzahl Meetings, Anzahl Teilnehmer, Gastgebername, Bildschirmauflösung, Einwahlmethode, Diagnoseinformationen)
- Unterstützungsleistungen / Support (Name, E-Mailadresse, Telefonnummer, Authentifizierungsinformationen, Systeminformationen, Error-Logfiles)
- Präsentationsmaterial das als Teil der Konferenz verwendet wird
- Dateiverweise, Sachnummern und andere für Rechnungszwecke angeforderte Referenzen
- Informationen zum spezifischen Branding und zur Ankündigung von Nachrichten
- Aufnahmen zum Zwecke der Wiedergabe, Bearbeitung und Transkription
- Zugriffs- und Administrationsrechte für Online-Self-Service-Produkte
- Feedback zur Benutzerbeurteilung während der Konferenz zu Qualitäts- und Überwachungszwecken
- Aufzeichnungen aller eingehenden und ausgehenden Kontakte für Monitoring, Training, Coaching und Qualitätszwecke
- Andere Daten, die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und anderen Informationen erforderlich sind, die von dem Nutzer freiwillig durch die Nutzung der von den Datenexporteuren bereitgestellten Dienste offengelegt werden

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten dient dazu, Online-Besprechungen / -Schulungen und Videokonferenzen sowie Lehre und Prüfungen einzurichten und durchzuführen.

Soweit wir Ihre Einwilligung für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung von Cisco Webex einholen (z. B. bei Aufzeichnungen (sofern zulässig) oder der Nutzung durch externe Kommunikationspartner), dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Cisco Webex für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Cisco Webex zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, die der TH OWL unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Cisco Webex für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der TH OWL übertragen wurde, so dienen Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz NRW in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Hochschulgesetz NRW als Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung.

Soweit eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Cisco Webex Gegenstand des Beschäftigungskontextes ist, stützt sich die Verarbeitung auf Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 18 Abs. 1 DSG NRW; dies gilt auch für den Fall einer Einwilligung.

Datenübermittlungen

Ihre bei der Nutzung von Cisco Webex erhobenen personenbezogenen Daten werden an Cisco Systems, Inc. weitergegeben.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Im Rahmen der Nutzung von Cisco Webex werden personenbezogene Daten außerhalb des EU/ EWR verarbeitet. Die Übermittlung der Daten erfolgt auf der Grundlage von Standardvertragsklauseln der EU-Kommission als geeignete Garantie für ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO.

Löschung

Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Verwendung von Cisco Webex verarbeiten, werden grundsätzlich gelöscht, sobald sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, benötigt werden. Wenn und soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, werden die Daten nur solange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, es sei denn, es besteht auch eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DSGVO gewährten Rechte geltend machen, soweit diese für die Verarbeitung zutreffen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO);
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO;
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen;
- das Recht auf Datenübertragung nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO;
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO

Widerruflichkeit Ihrer Einwilligung

Findet die Verarbeitung auf Rechtsgrundlage einer Einwilligung statt, kann diese jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Recht auf Beschwerde

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Gültigkeit dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärungen abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Bitte beachten Sie daher die aktuelle Versionsnummer der Datenschutzerklärung.

Cisco Webex Datenverarbeitung – Anlage zur DSE

Die übermittelten personenbezogenen Daten können die folgenden Kategorien von Betroffenen betreffen:

Kategorie personen-bezogener Daten	Arten von personenbezogenen Daten	Zweck der Verarbeitung
Registrierungsinformationen	<ul style="list-style-type: none"> • Nachname, Vorname • E-Mail-Adresse • Passwort • Öffentliche IP-Adresse • Browser • Aktivierungscode • Konferenzcodes • Firmenname • Organisations-ID • Telefonnummer (freiwillig) • Postanschrift (optional) • Avatar (optional) • Abrechnungsdaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Registrierung des Kunden für den Service • Anzeigen der Avatar-Identität des Kundenbenutzers für andere Benutzer • Teilnahme an Verbesserungen am Service und an anderen Cisco-Produkten und -Services • Unterstützung anbieten
Host- und Nutzungsinformationen	<ul style="list-style-type: none"> • IP Adresse • Benutzeragentenken-nung • Hardwaretyp • Betriebssystemtyp und -version • Client-Version • IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads • Geodaten • MAC-Adresse des Endpunkts (sofern zutreffend) • Serviceversion • Ergriffene Maßnahmen • Informationen zur Besprechungssitzung (Titel, Datum und Uhrzeit, Häufigkeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Anzahl, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität) • Anzahl der Sitzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zum genaueren Verständnis, wie der Service verwendet wird • Diagnostik technischer Probleme • Durchführung von Analysen und statistische Analysen in aggregierter Form, um die technische Leistung des Service zu verbessern • Antworten auf Kundenanfragen

	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Screen-Sharing- und Non-Screen-Sharing-Sitzungen • Zahl der Teilnehmer • Hostname • Bildschirmauflösung • Join-Methode • Informationen zu Leistung, Fehlerbehebung und Diagnose 	
Benutzergenerierte Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechungs- und Anrufaufzeichnungen • Hochgeladene Dateien 	Angeboten im Service als optionale Komponenten, zu denen das Aufzeichnen von Besprechungen und die gemeinsame Nutzung von Dateien gehören

Technical Support Assistance (TAC)

Kategorie personenbezogener Daten	Arten von personenbezogenen Daten	Zweck der Verarbeitung
Informationen zum TAC-Support	<ul style="list-style-type: none"> • Name • E-Mail-Adresse • Telefonnummer des Mitarbeiters, der zum Öffnen der Serviceanforderung bestellt wurde • Authentifizierungsinformationen (ohne Passwörter) • Informationen zum Zustand des Systems • Registrierungsdaten zu Softwareinstallationen und Hardwarekonfigurationen • Fehlerverfolgungsdateien 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung anbieten • Überprüfung der Qualität des Support-Service • Durchführen einer Analyse der Servicelösung durch

Kategorien von Daten

Die übermittelten personenbezogenen Daten können folgende Datenkategorien betreffen:

1. Registrierungsinformationen (wie in den obigen Tabellen angegeben)

2. Host- und Nutzungsinformationen (wie in den obigen Tabellen angegeben)
3. Benutzergenerierte Informationen (wie in den obigen Tabellen angegeben)
4. Informationen zum TAC-Support (wie in den obigen Tabellen angegeben)

Datenverarbeitung

Cisco Webex Meetings ist eine cloudbasierte Web- und Videokonferenzlösung, die Cisco dem Kunden zur Verfügung stellt, der sie für die Verwendung durch autorisierte Benutzer kauft. Mit Cisco Webex Meetings können globale Mitarbeiter und virtuelle Teams in Echtzeit von jedem Ort und zu jeder Zeit auf jedem mobilen Gerät oder Videosystem zusammenarbeiten, als würden sie im selben Raum arbeiten. Die Lösungen umfassen Besprechungen, Veranstaltungen, Schulungen und Support-Services.

Mit Cisco Webex Meetings können Benutzer sofort eine Verbindung herstellen, die so persönlich ist wie eine persönliche Besprechung. Alle Benutzer haben die Möglichkeit, während und außerhalb von Besprechungen gemeinsam genutzte Dateien hochzuladen und zu speichern. Wenn der Besprechungsleiter entscheidet, den Besprechungsinhalt nicht beizubehalten, wird er sofort nach Abschluss der Besprechung von der Cisco Webex-Plattform entfernt.

Wenn Benutzer an Besprechungen teilnehmen, die von Benutzern in anderen Unternehmen veranstaltet werden, kontrolliert der Besprechungsleiter alle während der Besprechung freigegebenen Besprechungsaufzeichnungen oder -dateien, die den Unternehmensrichtlinien des Veranstalters in Bezug auf Zugriff, Verwendung, Überwachung, Löschen, Aufbewahrung und Datenschutz unterliegen.

Export von Informationen

Cisco hat keinen Einfluss darauf und ist nicht verantwortlich oder haftbar für die Vertraulichkeit von Informationen, die der Kunde mit anderen geteilt hat. Auch nachdem der Kunde Informationen von der Webex-Plattform entfernt hat, können Kopien dieser Informationen an anderer Stelle angezeigt werden, sofern sie mit anderen geteilt wurden.

Löschung und Aufbewahrung von Daten:

Unter Beachtung der kundeneigenen Aufbewahrungsrichtlinien, haben Benutzer mit einem aktiven Webex Meetings-Abonnement die vollständige Kontrolle darüber, wie lange ihre benutzergenerierten Informationen (z. B. Dateien, die sie initiieren oder hochladen) auf der Cisco Webex-Plattform gespeichert sind, und können diese generierte Benutzerinformationen von ihrem Konto über die Seite "Meine Webex-Meetings" zu jeder Zeit während der Laufzeit ihres Abonnements löschen. Kunden haben die Möglichkeit, organisationsweite Aufbewahrungsfristen für Aufzeichnungen mithilfe von APIs festzulegen. Nach Beendigung oder Ablauf des Service werden benutzergenerierte Informationen innerhalb von 60 Tagen von der Cisco Webex-Plattform gelöscht. Kunden können die Löschung anderer personenbezogener Daten, die auf der Cisco Webex-Plattform gespeichert sind, anfordern, indem sie eine Anfrage an privacy@cisco.com senden oder eine TAC-Serviceanfrage öffnen. Cisco wird diese personenbezogenen Daten ausschließlich für legitime Geschäftszwecke von Cisco zu speichern, und sofern dies nicht erforderlich ist, die angeforderten Daten innerhalb von 30 Tagen aus den Systemen löschen.

In der folgenden Tabelle werden die Aufbewahrungsdauer und die geschäftlichen Gründe beschrieben, aus denen Cisco die persönlichen Daten aufbewahrt. Benutzer, die andere auf der Cisco Webex-Plattform gespeicherte personenbezogene Daten löschen möchten, müssen die Löschung beim Site-Administrator ihrer Hochschule beantragen.

Kategorie personenbezogener Daten	Aufbewahrungsfrist	Grund und Kriterien für die Aufbewahrung
Registrierungsinformationen	7 Jahre nach Beendigung des Service	Im Rahmen der Registrierung erfasste Daten, einschließlich der von Kunden im Rahmen der Financial Due Diligence von Cisco bereitgestellten Informationen, stellen Geschäftsunterlagen von Cisco dar und werden gemäß den Finanz- und Prüfungsrichtlinien von Cisco sowie den Steueranforderungen aufbewahrt.
Informationen zum TAC-Support	Bis der Kunde (i) die Löschung per E-Mail an	Die TAC-Support-Informationen werden aufbewahrt, um bei wiederkehrenden Problemen einen effizienten Support zu gewährleisten.

	privacy@cisco.com mit- teilt oder (ii) durch Öff- nen einer TAC-Servicean- frage	ten und die Cisco-Prüfungsrichtli- nien zu erfüllen, die sich auf Ge- schäftsunterlagen der für den Kunden bereitgestellten Services beziehen.
Benutzergenerierte Infor- mationen	Aktives Abonnement: Nach Ermessen des Kun- den oder Benutzers Beendeter Service: Innerhalb von 60 Tagen gelöscht	Vom Benutzer generierte Informa- tionen werden nicht auf der Cisco Webex-Plattform gespeichert, wenn der Kunde oder Benutzer diese Daten löscht.
Host- und Nutzungsinforma- tionen	7 Jahre nach Beendigung des Service	Informationen, die von Instru- mentierungs- und Protokollie- rungssystemen generiert werden, die durch die Nutzung und den Betrieb des Dienstes erstellt wur- den, werden im Rahmen der Auf- zeichnungen des Service von Cisco aufbewahrt. Verwendungsinfor- mationen, die zur Durchführung von Analysen und zur Messung der statistischen Leistung verwen- det werden, bleiben erhalten, sind jedoch pseudonymisiert.

Version 1.3 aus Februar 2021